

Protokollauszug

aus der
38. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.03.2018

öffentlich

**Top 9.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger", Nummer 17: Mehr Fahrradfreundlichkeit durch Weiterführung des Radverkehrskonzepts
17/SVV/0838
geändert beschlossen**

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesem Antrag in der Form eines Prüfauftrags mit einer geänderten Textfassung zuzustimmen; diese wurde den Stadtverordneten mit der Liste der Empfehlungen der Gremien schriftlich ausgereicht.

Der so geänderte Vorschlag zum Bürgerhaushalt wird zur Abstimmung gestellt:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Radverkehrskonzept wird weitergeführt. Dabei ist zu prüfen, wie und welche der folgenden Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Radverkehrskonzept umgesetzt werden können, sich bereits in der Umsetzung befinden oder nicht umgesetzt werden können.

- **Ausbau von Fahrradschnellwegen**
- **Umbau des Radweges in der Pappelallee**
- **Fuß- und Radwegbrücke an der Speicherstadt**
- **Separater Radweg für die Amundsenstraße**
- **Breitere Radwege schaffen (bspw. in der Behlertstraße/Alleestraße, Am Neuen Garten)**
- **Gutenbergstraße zur Fahrradstraße machen**
- **Hegelallee als Radweg ausweisen**
- **Mehr Radständer schaffen und erkennbar herrenlose Räder entsorgen**
- **Keine Radwege auf Straßen**
- **Fahrradwege sicher gestalten**
- **Grüne Welle für Radfahrende**
- **Infokampagne „Sicherheit im Radverkehr“**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.



BESCHLUSS
der 38. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 07.03.2018

Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger", Nummer 17: Mehr Fahrradfreundlichkeit durch Weiterführung des Radverkehrskonzepts
Vorlage: 17/SVV/0838

Das Radverkehrskonzept wird weitergeführt. Dabei ist zu prüfen, wie und welche der folgenden Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Radverkehrskonzept umgesetzt werden können, sich bereits in der Umsetzung befinden oder nicht umgesetzt werden können.

- **Ausbau von Fahrradschnellwegen**
- **Umbau des Radweges in der Pappelallee**
- **Fuß- und Radwegbrücke an der Speicherstadt**
- **Separater Radweg für die Amundsenstraße**
- **Breitere Radwege schaffen (bspw. in der Behlertstraße/Alleestraße, Am Neuen Garten)**
- **Gutenbergstraße zur Fahrradstraße machen**
- **Hegelallee als Radweg ausweisen**
- **Mehr Radständer schaffen und erkennbar herrenlose Räder entsorgen**
- **Keine Radwege auf Straßen**
- **Fahrradwege sicher gestalten**
- **Grüne Welle für Radfahrende**
- **Infokampagne „Sicherheit im Radverkehr“**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 2 Seiten beigefügt.

Potsdam, den 14. März 2018

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel